

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 1

üK 1	<p>HKB d: Umsetzen von Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen</p> <p>Handlungskompetenzen</p> <p>d.1: Räumlichkeiten und medizinisch relevantes Inventar desinfizieren und reinigen</p> <p>d.2: Apparate und Gebrauchsgegenstände warten, ausgenommen die Wartung von Röntgenanlagen und Bildwiedergabesystemen</p> <p>d.3: wiederaufbereitbare Medizinprodukte gemäss Vorgaben des Schweizerischen Heilmittelinstituts (Swissmedic) aufbereiten</p> <p>d.4: Betriebsabfälle sowie organische und chemische Abfälle rechtskonform entsorgen</p> <p>Vernetzung</p> <p>b: Betreuen von Tieren</p> <p>c: Begleiten von Tierärztlichen Eingriffen</p> <p>g: Ausführen von Laborarbeiten</p> <p>h: Ausführen von tierspezifischen Behandlungen und Massnahmen</p>	<p>Zeitpunkt:</p> <p>1. Jahr</p>	<p>Anzahl Tage:</p> <p>1 Tag</p>
------	---	---	---

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 1

1a: HK d.1, d.2, d.4	Dauer: 4 Std.
<p>Typische Situation</p> <p>Die TPA stellt vor der Untersuchung sicher, dass die Räumlichkeiten sauber sind und der Untersuchungstisch und die Ablageflächen gemäss praxisinternem Hygieneplan desinfiziert wurden. Sie kontrolliert die Gebrauchsgegenstände wie Stethoskop, Otoskop, Thermometer auf Sauberkeit und Funktionsfähigkeit. Sie achtet dabei auf die aktuellen Hygienestandards, die Infektionsrisiken und die Arbeitssicherheitsvorschriften.</p> <p>Die TPA wartet regelmässig die medizinischen Geräte (exkl. Röntgensysteme). Dazu führt sie verschiedene Qualitätskontrollen durch. Sie achtet dabei auf die Herstellervorgaben. Sie unterzieht alle Gebrauchsgegenstände regelmässigen Funktionskontrollen und löst allfällige Probleme wenn möglich selbständig. Bei Unklarheiten nimmt sie nach Rücksprache mit dem Vorgesetzten mit dem Hersteller Kontakt auf und bespricht das Lösungsvorgehen.</p> <p>Die TPA plant die Wartungen im Voraus und dokumentiert diese sorgfältig.</p> <p>Die umweltbewusste TPA trennt wo möglich die Betriebsabfälle für das Recycling. Sie sorgt für die Entsorgung der organischen Abfälle bei der Kadaversammelstelle. Sie entsorgt Chemikalien in den dafür vorgesehenen Behältern. Sie achtet bei der Abfallentsorgung und beim Umgang mit Chemikalien auf ihre eigene Sicherheit und Gesundheit sowie die von ihren Mitarbeitenden.</p>	
<p>Leistungsziele gemäss Bildungsplan</p> <p>d.1.2. TPA führen Desinfektions- und Reinigungsarbeiten an verschiedenen Oberflächen und tierärztlichen Gebrauchsgegenständen gemäss internem Hygieneplan durch (K3).</p> <p>d.2.3. TPA dokumentieren die ausgeführten Wartungsarbeiten an Apparaten im Qualitätssicherungssystem des üK-Zentrums (K3).</p> <p>d.4.2. TPA arbeiten im üK mit Chemikalien sorgfältig und unter Beachtung der Sicherheitsmassnahmen (K3).</p> <p>d.4.4. TPA entsorgen medizinische Sonderabfälle gesetzeskonform in den dafür vorgesehenen Behältern (K3).</p> <p>Vernetzung:</p> <p>c.5.2. TPA führen eine chirurgische und eine hygienische Händedesinfektion durch (K3).</p>	<p>Lerninhalte</p> <p>Allgemeine Praxishygiene, Abfallentsorgung: Die Lernenden werden in die praxis- und klinikrelevanten Hygienemassnahmen eingeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hygienische Händedesinfektion und -reinigung - Überprüfen der Händedesinfektion mit LiteCheck UV - Umgang mit Chemikalien und Desinfektionsmitteln für Oberflächen und Flächen, Verwendung von Sicherheitsdatenblättern - Verdünnen von Konzentraten - Verwendung der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA): Schutzbrille, Handschuhe... - Wartungsarbeiten an Apparaten/Geräten: Überprüfen und Reinigen von Otoskop, Ophthalmoskop, Stethoskop, Schermaschine - Dokumentation von ausgeführten Desinfektions- und Reinigungsarbeiten, Checklisten erstellen, Dokumentation von Wartungsarbeiten (z.B. Batteriewechsel...) - Abfallentsorgung: Abfälle trennen nach med. Sonderabfall, Hauskehricht, Material für Recycling, Arbeiten mit verschiedenen Systemen, Sicherheitshinweise

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 1

Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan

Methodenkompetenzen:

TPA arbeiten systematisch um die Hygiene in Praxis und Klinik zu gewährleisten.

TPA verwenden so wenig Material wie möglich, aber so viel wie nötig, um die Qualität sicherzustellen.

Selbstkompetenz:

TPA überprüfen und reflektieren konstant ihr eigenes Handeln zur Sicherheit aller Beteiligten.

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 1

1b: HK d.3, d.4	Dauer: 4 Std.
<p>Typische Situation</p> <p>Nach einem tierärztlichen Eingriff legt die TPA das Instrumentarium unverzüglich für die vorgeschriebene Zeit in eine geeignete Desinfektionslösung ein. Danach reinigt die TPA das Instrumentarium unter Einhaltung der Arbeitssicherheit und der Hygienevorgaben. Die Instrumente müssen nach der Reinigung sorgfältig gespült und abgetrocknet werden. Danach werden die Instrumente einer Funktionskontrolle unterzogen, sortiert und geordnet. Je nach Vorgabe verpackt die TPA das Instrumentarium in einen dafür vorgesehenen Behälter inklusive Indikatorband und Beschriftung mit Datum, Inhaltsangabe und Visum. Die TPA bereitet den Autoklaven vor, bestückt ihn, verschliesst ihn sicher und wählt das korrekte Programm aus. Nach dem Sterilisationsvorgang räumt die TPA den Autoklaven aus, kontrolliert die Indikatoren und das Material auf Unversehrtheit. Sie dokumentiert den Sterilisationsvorgang und räumt das Material in die dafür vorgesehenen Schränke und Gestelle.</p>	
<p>Leistungsziele gemäss Bildungsplan</p> <p>d.3.1. TPA sortieren die kontaminierten wiederaufbereitbaren Medizinprodukte unter Einhaltung der Risikobewertung und der Schutzmassnahmen (K3).</p> <p>d.3.2. TPA führen sämtliche gebräuchlichen Desinfektionsmassnahmen an verschiedenen wiederaufbereitbaren Medizinprodukten in der roten (infektiösen) Zone mit verschiedenen Methoden durch (K3).</p> <p>d.3.3. TPA führen sämtliche gebräuchlichen Reinigungsarbeiten und Funktionskontrollen an wiederaufbereitbaren Medizinprodukten mit verschiedenen Methoden in der gelben Zone durch (K3).</p> <p>d.3.4. TPA führen Sterilisationsarbeiten mit verschiedenen Geräten und Methoden in der grünen Zone durch (K3).</p> <p>d.3.6. TPA wenden die verschiedenen Möglichkeiten zur Kontrolle und Dokumentation des korrekten Sterilisationsvorganges sowie zur Freigabe an (K3).</p> <p>d.4.2. TPA arbeiten im üK mit Chemikalien sorgfältig und unter Beachtung der Sicherheitsmassnahmen (K3).</p> <p>d.4.4. TPA entsorgen medizinische Sonderabfälle gesetzeskonform in den dafür vorgesehenen Behältern (K3).</p> <p>Vernetzung</p> <p>c.5.2. TPA führen eine chirurgische und eine hygienische Händedesinfektion durch (K3).</p>	<p>Lerninhalte</p> <p>Korrekte Aufbereitung von wiederaufbereitbaren Medizinprodukten: Die Lernenden bereiten Medizinprodukte unter Einhaltung der Arbeitssicherheit korrekt auf und dokumentieren ihre Arbeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abräumen einer Arbeitsfläche nach einem tierärztlichen Eingriff, Ablauf reflektieren und dokumentieren - Herstellen der Instrumentendesinfektionslösung (korrekt berechnen, verdünnen, Ablauf: zuerst das Wasser, dann das Desinfektionsmittel) - Unkritische, semikritische und kritische Medizinprodukte aufbereiten (Ablauf Schritt für Schritt) - Fachgerechter Umgang mit Desinfektionslösungen und Reinigungsmitteln - Arbeiten mit den verschiedenen Geräten im üK-Raum: Meladest, Ultraschallreinigungsgerät, Folienschweissgerät, verschiedene Sterilisatoren - Beurteilen verschiedener Sterilisationskontrollen und Interpretation, Dokumentation - Korrektes Beschriften von Sterilgutverpackungen (Bleistift, Spezialetiketten) - Reinigung/Wartung der verwendeten Geräte und Dokumentation - Aufbereitetes Sterilgut kontrollieren: Packungen intakt, korrekt beschriftet, trocken etc. und danach fachgerecht lagern - Lagerung beurteilen und Anhang C der KIGAP (herausgeben von der Swissmedic) entsprechend ausfüllen – wie sieht es in der Praxis aus, für Praxis entsprechendes Blatt ausfüllen

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 1

Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan

Methodenkompetenz:

TPA planen die Aufbereitung der Medizinprodukte bewusst nach Anleitungen und Qualitätsnormen. Damit stellen sie die Qualität sicher.

Selbstkompetenz:

TPA sind sich bewusst, dass die Sicherheit von Patientinnen und Patienten, Kundinnen und Kunden sowie des Teams von ihrer korrekten Arbeit abhängen.